

Bücher-Seite

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **129 (2003)**

Heft 1

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

«Hanns Dieter Hüsch – Kabarett auf eigene Faust»

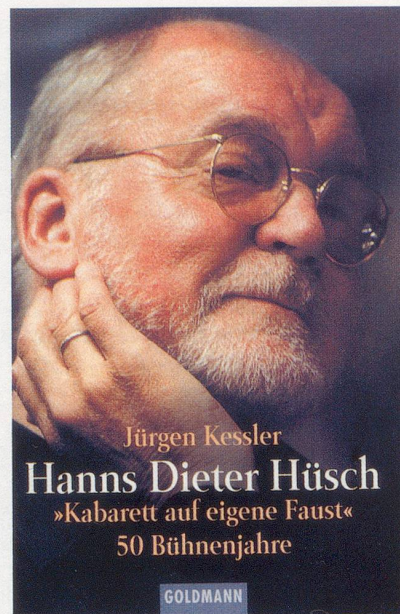
«Nein, ich möchte diese so genannten Lebensabende noch nicht/Ich möchte noch eine Menge Unsinn verbreiten/Der liebe Gott lässt mich schon nicht in den Himmel wachsen ...»

Das kabarettistische Wirken von Hanns Dieter Hüsch hat in seiner beeindruckenden Vitalität, Vielfalt, Intensität und Fruchtbarkeit Massstäbe gesetzt. Herausgeber Jürgen Kessler, gleichzeitig sein Agent, widmete ihm aus Anlass seines goldenen Bühnenjubiläums diese ausführliche Chronik und wählte dazu Texte aus über 70 Kabarett-Programmen, ferner Fotos (unter anderem von Kai Schütte), Grafiken und Plakate aus. Hommagen von Freunden und Kollegen wie Dieter Hildebrandt, Konstantin Wecker oder Johannes Rau sowie die amüsante Würdigungsant-

hologie «Journalistenpoesie von A bis Z» runden diesen Jubiläumsabend ab.

Die gesammelten Bild- und Textdokumente bieten einen instruktiven Einblick ins ehemalige pralle und rauschhafte, ins beschauliche und freudvolle Leben und Wirken des Poeten vom Niederrhein – Hanns Dieter Hüsch.

Jürgen Kessler
«Hanns Dieter Hüsch –
Kabarett auf eigene Faust»
50 Bühnenjahre
316 Seiten, Taschenbuch
Wilhelm Goldmann Verlag, München
ISBN 3-442-15064-7
CHF 15.10, € 8.45



Rechts-Sprüche

«Politische Lyrik ist selten in Deutschland, gesellschaftspolitische noch seltener, justizkritische ist fast neu. Die Justiz ist so prosaisch, dass selbst Kurt Tucholsky ihr mehr Prosa als Verse verpasste. Aber wenn die Verse sitzen, haben sie mehr Kraft als die bissigste Prosa.» (Nürnberger Nachrichten)

Wolfgang Bittner spießt auf, demaskiert und karikiert, oder er zitiert gängige juristische Formeln, um ihren folgen-schweren Widersinn herauszustellen.

In seinem Nachwort schreibt er: «Solange bei uns Bürgerrechte ohne Not eingeschränkt werden, an den Gerichten Parteilichkeit, grobe Ungerechtigkeiten, Kleinlichkeit und groteske Unverhält-

nismässigkeit vorkommen, solange rechte Gewalttäter lediglich zu Bewährungsstrafen verurteilt werden, solange Verbündete wie die USA Todesurteile vollstrecken (die sich nicht selten nachträglich als Fehlurteile erweisen) oder im Strafvollzug mittelalterliche Verhältnisse herrschen, heisst es weiter wachsam zu sein.»

Wolfgang Bittner
«Rechts-Sprüche»
Texte zum Thema Justiz
166 Seiten, Taschenbuch
Verlag Ossietzky, Hannover
ISBN 3-9808137-8-9
CHF 16.20, € 11.00

